Artikel vom 26.02.2025 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 03:55 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/echt-jecke-wiever

Echt jecke Wiever



Foto: Dr. Elisabeth Legge

Landfrauensitzungskarneval Düren-Jülich 2025 in Niederzier-Hambach

Sie war wieder rundum gelungen. Die Karnevalssitzung des Landfrauenverbandes Düren-Jülich im Saal „Gaffel Häusgen“ in Niederzier-Hambach konnte sich sehen lassen. Es wurde gesungen, geschunkelt und viel gelacht. Wieder ein kleines, aber dennoch feines Programm hatte das Karnevalskomitee unter der Leitung seiner Präsidentin Hedi Feucht, der ehemaligen Vorsitzenden der Landfrauen Düren-Jülich, auf die Beine gestellt. Leider konnte Hedi Feucht aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein. Eva-Maria Lieven, die amtierende Kreisvorsitzende, übernahm daher die Begrüßung der Ehrengäste. Und dann hieß es Bühne frei für das Karnevalskomitee. Die Moderatorin Pia Reufsteck und ihre Damen zogen dabei wieder alle Register ihres karnevalistischen Könnens.

Die Stimmung im Saal war von Anfang an großartig. Beim Einzug der Komiteedamen mit Liedern wie „Da simmer dabei“ oder „Mir losse de Dom in Kölle“ stimmten alle mit ein. Als Eisbrecher fungierte in diesem Jahr nicht – wie so oft – „die Callas aus der Eifel“. Bernadette Weiler konnte ebenfalls krankheitsbedingt nicht auftreten, aber ihren Part übernahm Michael Feucht, der die Landfrauen in Hambach mit auf eine Reise durch alte und neue Karnevalslieder sowie eigene Lieder nahm. „Loss mer singe, loss mer laache, loss mer jet glücklich sein“ sang er und das Publikum sang lauthals mit.

el

Mehr in LZ 9-2025 ab S. 79